

GEGEN DEN BRAUNEN DRECK



Hof Nahtz = NPD-Hof?

Zoom-Veranstaltung am 13.12. um 18 Uhr

NPD auf dem Nahtzhof Eschede



Eschede

Andrea Röpke (Journalistin,
Schwerpunkt: Rechtsextremismus)

Olaf Meyer (Aktivist,
Antifaschistische Aktion – Lüneburg-
Uelzen)



Gefördert von:

DGB

Der Escheder Nahtz-Hof hat sich zum zentralen **Anlaufpunkt für Neonazis** in der Lüneburger Heide etabliert. Zu den Sonnenwendfeiern und Erntefesten reisen aus der Region und darüber hinaus viele **Neonazis mit ihren Kindern und Familien** an. Das geht schon seit vielen Jahren so.

In der Vergangenheit fanden auf dem Hof des **NPD-Bauern Joachim Nahtz** Zeltlager und Brauchtumsveranstaltungen der verbotenen „**Heimattreuen Deutschen Jugend**“ (HDJ), der „**Jungen Nationaldemokraten**“ (Jugendorganisation der NPD), der **NPD** sowie von regionalen Gruppen wie den „**Düütschen Deerns**“ statt. Immer wieder sind bei den Zusammenkünften Kinder und Jugendliche – auch aus der Umgebung – dabei.

Seitdem die **NPD den Hof 2019 gekauft** hat, besteht die berechtigte Sorge, dass die NPD in **Eschede eine Basis für die Rechte Szene** etabliert. Das bedeutet, dass sich die rechtsextreme Szene nun direkt vor Ort regelmäßig trifft und Einfluss auf das Leben der Menschen vor Ort nimmt. Als scheinbar „**Nette Nachbarn von Nebenan**“ nehmen sie Platz im Alltagsleben in Eschede. Zuletzt griff die Partei NPD die vermeintliche „**Corona-Diktatur**“ auf und demonstrierte gegen die Maßnahmen – **auch hier in Celle!**

Das **Celler Forum gegen Gewalt und Rechtsextremismus**, Escheder Nazi-Gegner sowie der **Deutsche Gewerkschaftsbund Nord-Ost-Niedersachsen** machen seit Jahren auf den gefährlichen politischen Charakter völkischer Feiern auf dem NPD-Hof aufmerksam.

Das **Celler Forum gegen Gewalt und Rechtsextremismus** informiert über die Entwicklung auf dem Hof Nahtz. Dazu haben wir **Andrea Röpke (Journalistin Rechtsextremismus)** und **Olaf Meyer (Aktivist)** eingeladen. Beide zeigen sowohl Hintergründe als auch Erfahrungen mit diesen Gruppen in Eschede auf.

13.12.2021 um 18 Uhr - Online via Zoom
Anmeldung erbeten unter dirk.garvels@dgb.de

